



## Aufbau und Erläuterungen des Magnetbandes

Datensatz A (Datenträger-Vorsatz)

Der Datensatz A enthält den Bandabsender und -empfänger; er ist je logische Datei nur einmal vorhanden.

| Feld | Länge in Bytes | Datenformat       | Inhalt                                    | Erläuterungen   |
|------|----------------|-------------------|---|---|
| 1    | 4              | binär             | Satzlänge                                 | Längenangabe des Satzes nach den Konventionen für variable Satzlänge (Satzlängelfeld 4 Bytes, davon 2 Bytes linksbündig binär belegt, restliche Bytes X '40' bzw. X '00')   |
| 2    | 1              | alpha             | Satzart                                   | Konstante „A“   |
| 3    | 2              | alpha             | Kennzeichen „GB“ bzw. „LB“ „GK“ bzw. „LK“ | Hinweis auf Gutschriften (= G) bzw. Lastschriften (= L), Kundenband (= K), Bankband (= B),  |
| 4    | 5              | numerisch gepackt | Bankleitzahl                              | nur belegt, wenn Magnetbandempfänger Kreditinstitut ist, sonst Null (gepackt)   |
| 5    | 5              | numerisch gepackt | Bankleitzahl                              | nur belegt, wenn Magnetbandabsender Kreditinstitut ist, sonst Null (gepackt)  |
| 6    | 27             | alpha             | Bankbezeichnung/<br>Kundenname            | Magnetbandabsender  |
| 7    | 4              | numerisch gepackt | Datum                                     | Banderstellungsdatum (TTMMJJ), rechtsbündig   |
| 8    | 4              | -                 | wenn nicht benutzt X '40'                 | bankinternes Feld   |
| 9    | 6              | numerisch gepackt | Kontonummer                               | Empfänger/Absender Kunde, max. 10 Stellen. (Nur im Verkehr mit Nichtbanken belegt.) Über dieses Konto wird der Gegenwert verrechnet.  |
| 10   | 10             | numerisch         | Referenznummer des Einreichers            | Angabe freigestellt   |
| 11a  | 15             | alpha             | X '40'                                    | Reserve   |
| 11b  | 8              | alpha             | Ausführungsdatum (TTMMJJJJ)               | Angabe freigestellt. Nicht jünger als Banderstellungsdatum (Feld A7), jedoch höchstens 15 Kalendertage über Erstellungsdatum aus Feld A7. Soweit in diesem Datenfeld ein Ausführungstermin angegeben wird, ist zu beachten, dass der in Abs. II, Nr. 3 der Sonderbedingungen für den Datenträgeraustausch genannte Nachweiszeitraum von mindestens zehn Kalendertagen erst ab dem genannten Ausführungstermin zu berechnen ist. |
| 11c  | 58             | alpha             | X '40'                                    | Reserve   |
| 12   | 1              | alpha             | Währungskennzeichen                       | 1 = Euro  |
|      | 150            |                   |   |   |

alpha = alpha-numerische Daten (linksbündig, nicht belegte Stellen X '40')  
numerisch = numerische Daten, ungepackt  
numerisch gepackt = numerische Daten gepackt, positives Vorzeichen

13

14

## Aufbau und Erläuterungen des Magnetbandes

Datensatz C (Zahlungsaustauschsatz)

Der Datensatz C enthält Einzelheiten über die auszuführenden Aufträge (Gutschriften bzw. Lastschriften).

Er gliedert sich in einen konstanten und einen variablen Teil.

1. Konstanter Teil

| Feld | Länge in Bytes | Datenformat                       | Inhalt                    | Erläuterungen   |
|------|----------------|-----------------------------------|---------------------------|---|
| 1    | 4              | binär                             | Satzlänge                 | Längenangabe des Satzes nach den Konventionen für variable Satzlänge (Satzlängelfeld 4 Bytes, davon 2 Bytes linksbündig binär belegt, restliche Bytes X '40' bzw. X '00') |
| 2    | 1              | alpha                             | Satzart                   | Konstante „C“   |
| 3    | 5              | numerisch gepackt                 | Bankleitzahl              | erstbeteiligtes Kreditinstitut, freigestellt  |
| 4    | 5              | numerisch gepackt                 | Bankleitzahl              | Kreditinstitut des Begünstigten/Zahlstelle  |
| 5    | 6              | numerisch gepackt                 | Kontonummer               | Begünstigter/Zahlungspflichtiger, rechtsbündig, max. 10 Stellen   |
| 6a   | 6              | numerisch gepackt ohne Vorzeichen | interne Kundennummer      | 1. Halbbyte = 0<br>2.-12. Halbbyte = interne Kundennummer oder Nullen   |
| 6b   | 7              | numerisch gepackt                 | Null                      | Reserve   |
| 7a   | 1              | numerisch gepackt ohne Vorzeichen | Textschlüssel             | Kennzeichnung der Zahlungsart und Textschlüsselergänzungen gemäß Anlage 1   |
| 7b   | 2              | numerisch gepackt                 | Textschlüsselergänzung    |   |
| 8    | 1              | -                                 | wenn nicht benutzt X '40' | bankinternes Feld   |
| 9    | 6              | numerisch gepackt                 | Null <sup>1</sup>         | Reserve, rechtsbündig   |
| 10   | 5              | numerisch gepackt                 | Bankleitzahl              | überweisendes Kreditinstitut/erste Inkassostelle  |

<sup>1</sup> Feld kann bankseitig mit dem DM-Betrag zur Information belegt sein.  
alpha = alpha-numerische Daten (linksbündig, nicht belegte Stellen X '40')  
numerisch = numerische Daten, ungepackt  
numerisch gepackt = numerische Daten gepackt, positives Vorzeichen

## Aufbau und Erläuterungen des Magnetbandes

### 1. Konstanter Teil (Fortsetzung)

| Feld | Länge in Bytes | Datenformat       | Inhalt   | Erläuterungen  |
|------|----------------|-------------------|--|--|
| 11   | 6              | numerisch gepackt | Kontonummer                                    | Überweisender/Zahlungsempfänger, rechtsbündig, max. 10 Stellen   |
| 12   | 6              | numerisch gepackt | Betrag in Euro einschließlich Nachkommastellen | rechtsbündig   |
| 13   | 3              | –                 | wenn nicht benutzt X '40'                      | bankinternes Feld  |
| 14   | 27             | alpha             | Name   | Begünstigter/Zahlungspflichtiger (linksbündig)   |
| 15   | 27             | alpha             | Name   | Überweisender/Zahlungsempfänger (linksbündig); es sind möglichst kurze Bezeichnungen zu verwenden  |
| 16   | 27             | alpha             | Verwendungszweck                               | Es sind möglichst kurze Angaben zu machen. Am Anfang des Feldes „Verwendungszweck“ sind linksbündig solche Angaben unterzubringen, auf die der Begünstigte bei Überweisungen möglicherweise maschinell zuzugreifen beabsichtigt (z. B. Bausparkontonummer, Versicherungsnummer, Rechnungsnummer) oder die der Zahlungsempfänger bei Lastschriften benötigt, falls die Zahlung als unbezahlt bzw. unanbringlich an ihn zurückgeleitet wird. |
| 17a  | 1              | alpha             | Währungskennzeichen                            | 1 = Euro   |
| 17b  | 2              | –                 | X '40'   | Reserve  |
| 18   | 2              | numerisch gepackt | Erweiterungskennzeichen                        | 00 = es folgt kein Erweiterungsteil<br>01–15 = Anzahl der Erweiterungsteile 29 Bytes   |
|      | 150            |                   |  |  |

alpha = alpha-numerische Daten (linksbündig, nicht belegte Stellen X '40')  
numerisch = numerische Daten, ungepackt  
numerisch gepackt = numerische Daten gepackt, positives Vorzeichen

15

16

## Aufbau und Erläuterungen des Magnetbandes

### 2. Variabler Teil

Der variable Teil bildet mit dem konstanten Teil eine Einheit. Er ist nur dann vorhanden, wenn die Datenfelder im konstanten Teil für die Aufnahme von Informationen nicht ausreichen. Maximal können bis zu 15 Erweiterungsteile unter Beachtung der aufsteigenden Folge des Erweiterungskennzeichens an den konstanten Teil des Datensatzes C angehängt sein. Es können vorkommen:

- 1 Erweiterungsteil für „Begünstigter“ bzw. „Zahlungspflichtiger“ (01)
- bis zu 13 Erweiterungsteile für „Verwendungszweck“ (alle 02)
- und 1 Erweiterungsteil für „Überweisender“ bzw. „Zahlungsempfänger“ (03)

| Feld | Länge in Bytes | Datenformat | Inhalt   | Erläuterungen   |
|------|----------------|-------------|--|---|
| 1    | 2              | numerisch   | Kennzeichen des Erweiterungsteils  | 01 = Name Begünstigter bzw. Zahlungspflichtiger<br>02 = Verwendungszweck<br>03 = Name Überweisender bzw. Zahlungsempfänger  |
| 2    | 27             | alpha       | Begünstigter Zahlungspf./Verwendungszweck/Überweisender bzw. Zahlungsempfänger | linksbündig – Bei Rücküberweisungen und Rücklastschriften kann der Inhalt von Erweiterungsteilen von den Banken auf dem Beleg unter „Verwendungszweck“ grundsätzlich nicht angegeben werden. Alle für die Bearbeitung derartiger Rückbelege erforderlichen Verwendungszweckangaben sind daher vom Zahlungsempfänger bzw. Überweisenden im konstanten Teil des Datensatzes C unterzubringen. (Siehe Erläuterungen zu Feld C 16.) |
|      | 29             |             |  |   |

alpha = alpha-numerische Daten (linksbündig, nicht belegte Stellen X '40')  
numerisch = numerische Daten, ungepackt  
numerisch gepackt = numerische Daten gepackt, positives Vorzeichen

## Aufbau und Erläuterungen des Magnetbandes

Datensatz E (Datenträger-Nachsatz)

Der Datensatz E dient der Abstimmung; er ist je logische Datei nur einmal vorhanden.

| Feld | Länge in Bytes | Datenformat       | Inhalt   | Erläuterungen   |
|------|----------------|-------------------|--|---|
| 1    | 4              | binär             | Satzlänge  | Längenangabe des Satzes nach den Konventionen für variable Satzlänge (Satzlängenfeld 4 Bytes, davon 2 Bytes linksbündig binär belegt, restliche Bytes X '40' bzw. X '00') |
| 2    | 1              | alpha             | Satzart  | Konstante „E“   |
| 3    | 5              | -                 | X '40'   | Reserve   |
| 4    | 4              | numerisch gepackt | Anzahl der Datensätze C  | Abstimm-Unterlage   |
| 5    | 7              | -                 | Null   | Reserve   |
| 6    | 9              | numerisch gepackt | Summe der Kontonummern der Begünstigten/<br>Zahlungspflichtigen              | Abstimm-Unterlage   |
| 7    | 9              | numerisch gepackt | Summe der Bankleitzahlen der Kreditinstitute der<br>Begünstigten/Zahlstellen | Abstimm-Unterlage   |
| 8    | 7              | numerisch gepackt | Summe der Euro-Beträge aus den Datensätzen C (Feld 12)                       | Abstimm-Unterlage   |
| 9    | 104            | -                 | X '40'   | Reserve   |
|      | 150            |                   |  |   |

alpha = alpha-numerische Daten (linksbündig, nicht belegte Stellen X '40')

numerisch = numerische Daten, ungepackt

numerisch gepackt = numerische Daten gepackt, positives Vorzeichen